© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

auch die beiden äusseren, beinahe weiss. Die Hinterflügel zeigen die schwarze, metallische Grundfarbe der Stammart, sind aber von der Wurzel aus bis gegen die Mitte röthlich angeflogen; gegen den Vorderrand befinden sich 1—2 *sehr lichte*, rothe Flecken. Diese Form ist selten; dagegen ist eine *ganz analoge* zahlreich, bei welcher aber der 6. Fleck fehlt, so dass sie als ein Mittelglied zwischen ab. Medusa und Athamanthae angesehen werden muss. Die Exemplare dieser Mittelform zeigen übrigens sehr verschiedene Abweichungen und nähern sich entweder mehr der einen oder der anderen Abart. In *Crasna* im Gebirge der Bukowina fand ich von Ephialtes nur ein Stück auf einer Waldwiese am Berge Runc, in einer Höhe von über 700 Metern. Dieses Exemplar gehört ebenfalls zu einer Mittelform zwischen ab. Medusa und ab. Athamanthae, nähert sich aber schon mehr der ersteren. Die beiden Wurzelflecke sind hier roth, von dem mittleren Paare dagegen nur der obere roth und zwar lichter, der untere, ebenso wie der äusserste Fleck dagegen weiss. Die Hinterflügel sind an der Wurzel roth angeflogen und mit einem *weisslichrothen* Fleck am Vorderrande, der schon auf schwarzem Grunde steht, versehen.

Schliesslich erwähne ich noch eine Form mit 5 lichtrothen Flecken auf den Vorderflügeln und trüborangerothen Hinterflügeln, also etwa Mittelform zwischen Athamanthae und Aeacus, aus Zuczka.

Die verschiedenen Formen vertheilen sich nach den Fundorten in folgender Weise:

(Ephialtes L. fehlt.)

ab. Medusa Pall. Czernowitz, Zuczka (sehr häufig), Radantz, (Dulcesti in Rumänien).

(ab. Coronillae Esp. fehlt in der Bukowina, dagegen in Dulcesti.)

ab. Trigonellae Esp. Zuczka.

(ab. Aeacus Esp. forma 6 maculata fehlt.)

ab. Aeacus Esp. forma 5 maculata. Czernowitz, Zuczka.

(var. Peucedani Esp. fehlt.)

Mittelform var. Peucedani Esp. und *Ephialtes L.* Zuczka.

ab. Athamanthae Esp. Czernowitz, Zuczka, sehr häufig.

Mittelform ab. Athamanthae Esp. und *ab. Medusa Pall.* Zuczka sehr häufig, Crasna 1 Stück.

Mittelform ab. Athamanthae Esp. u. *ab. Aeacus Esp.* Zuczka 1 Stück.

Eine Excursion auf die Insel Linosa

Beitrag zur Fauna dieser Insel

von K. Escherich aus Regensburg (Bavaria), aus Il Naturalista siciliano XII.

(Schluss.)

In folgendem gebe ich ein Verzeichniss aller auf der Insel Linosa gesammelten Thiere. Die Determination übernahmen in der liebenswürdigsten Weise folgende Autoritäten: Herr Major *Dr. L. von Heyden*-Bockenheim (Tenebrioniden), Herr *L. Ganglbauer*-Wien (Carabiciden), Herr *Dr Eppelsheim*-Germersheim (Staphyliniden), Herr *E. Reitter*-Paskau (Scarabaeiden), Herr Prof. *Dr. O. Boettger*-Frankfurt (Reptilien).

A. Coleopteren.

1. *Cymindis axillaris* var. *lineola* Duf.
2. *Olisthopus glabricollis* Schaum.
3. *Masoreus Wetterhali* Gyll.
4. *Calathus mollis* Marsh.
5. *Blechrus minutulus* Goeze.
6. *Medon procofer* Peyron.
7. *Oxytelus complanatus* Er.
8. — *speculifrons* K.
9. *Atheta picipennis* Mannh.
10. *Conurus pedicularis* Grav.
11. — *pubescens* Payk.
12. *Tachyporus pusillus* Grav.
13. *Ocypus olens* Müll.
14. *Aphodius hydrochaeris* Fab.
15. — *granarius* u. var. *brunneseens* Reitt.
16. *Phyllognatus silenus* Fb.
17. *Cardiophorus?*
18. *Akis spinosa* L. var. *C. Kraatz (Olivieri* Sol.) *(costis tribus denticulatis)* sehr klein (15 mm.)
19. *Scaurus tristis* Ol.
20. *Tentyria laevigata* Sol.
21. *Opatroides punctulatus* Brullé.
22. *Opatrum* spec.
23. *Stenosis obliterata* Sol.
24. *Himatismus villosus* Haag.
25. *Otiorrhynchus?*

B. Orthoptera.

1. *Acridium aegyptium* L.
2. *Bruchydripes megalocephala.*
3. *Baeiltus Rossi* Fab.

C. Reptilia.

1. *Hemidactylus turcicus* (L.)
2. *Chalcides ocellatus* (Forskäl).

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Prof. Dr. *Oscar Boettger* machte mir brieflich folgende Bemerkung über letzteren:

„Den Gongylus von Linosa möchte ich von der Stammart nicht trennen, obgleich er 32 statt vorschriftlich 28—30 Schuppen um die Rumpfmitte besitzt. *Anderson* kennt diese Form auch aus Tunis und hält sie ebenfalls für den Typus. *G. A. Boulenger* hat die Stücke des British Museums von Linosa für *var. tiligugu Gmel.* genommen, was ich für irrthümlich halte. Die Färbung ist allerdings auffallend dunkel, aber das berechtigt noch nicht zur Aufstellung eines Varietätennamens.

Das helle Längsband an den Körperseiten, das für var. *tiligugu* charakteristisch ist, fehlt der Form von Linosa konstant."

3. *Lacerta muralis* var.?

Myriapoden und *Arachniden* sind noch nicht bestimmt.

Schlussbemerkung.

Sehr interessant ist die Verschiedenartigkeit der Fauna von Linosa und ihrer Nachbarinsel Lampedusa. Einen eingehenden Vergleich der beiden Inselfaunen anzustellen, ist bei der höchst ungenügenden Erforschung, die genannte Inseln bis jetzt erfahren haben, noch unmöglich. Auf einen Punkt möchte ich aber jetzt schon aufmerksam machen: Auf Lampedusa kommt der flügellose *Carabus morbillosus* ungeheuer zahlreich vor, auf der Insel Linosa fehlt er ganz. Dieser Umstand allein liesse schon einen Schluss über das relative Alter und die Entstehung der Inseln zu. Darnach würde nämlich Lampedusa einen Ueberrest der Verbindungsbrücke zwischen Sicilien und Afrika darstellen (in beiden Ländern kommt genannter Carabus vor), während Linosa erst *in jüngerer Zeit,* nachdem die Trennung der genannten Länder schon erfolgt war, entstanden sein dürfte in Folge einer vulkanischen Eruption.

Die Macrolepidopteren-Fauna von Zürich und Umgebung.

Von Fritz Rühl.

(Fortsetzung.)

Genus Biston Leach.

B. stratarius Hfngl. Ziemlich selten, von Ende März bis Ende April durch Pochen von Stämmen erhalten auf dem Uto und Zürichberg; die im Juli erwachsene Raupe lebt auf Birken, Eichen, Buchen und Linden.

B. hirtarius L. Gleichzeitig und an den gleichen Fundstellen wie stratarius, aber viel häufiger. Die im Juli erwachsene Raupe durch Abklopfen von Birken, Buchen, Eichen, Schlehen, in Menge erhältlich.

Genus Amphidasis Tr.

A. betularia L. Im Mai und Juni in den Laubwäldern des Gebietes nicht sehr häufig, am meisten noch bei Fällanden und am Katzensee. Die Raupe ist im Oktober erwachsen und lebt an den jungen Birken, namentlich dem sogenannten Stockausschlag, Eichen, Erlen, Weiden, Ebereschen.

Genus Synopsia Hb.

S. sociaria Hb. im Juli, sehr selten, bei Fällanden an Erica, Raupe mir unbekannt.

Genus Boarmia Tr.

B. cinctaria S. V. Im März und April, ziemlich selten, nur vom Zürichberg, an Stämmen sitzend, oder durch Anprällen erhalten. Die im Juli erwachsene Raupe lebt an Tanacetum, Calluna, Hypericum, Prunus spinosa.

B. gemmaria Brahm. Nur in einer Generation im Juni und zwar als Seltenheit am Köder erhalten (Hirslander Berg). Die Zimmerzucht ergiebt allerdings eine zweite Generation Anfangs September mit etwas kleineren und helleren Exemplaren. Die Raupe lebt an Clematis vitalba, Lonicera, auch an Obstbäumen, überwintert sehr klein.

B. secundaria Esp. Von den Herren Zeller-Dolder und R. Snell im Juli hier gefangen, eine Seltenheit. Die überwinternde Raupe ist im Mai erwachsen, verpuppt sich Ende des Monats und lebt an Tannen.

B. abietaria Hb. Nicht häufig im Juni und Juli in Nadelholzwäldern auf dem Hottinger und Hirslander Berg, am Katzensee; die überwinternde Raupe wiederholt aus dem Ei erzogen, ergab keine Varietäten, trotz des Futterwechsels mit Eichen und Weiden, statt der gewöhnlichen Nahrung, Fichten und Tannen.

B. repandata L. Gemein im Juni und Juli, sehr häufig am Köder erscheinend, auf dem Hirslander Berg in prächtigen Varietäten; in allen Laubwäldern des Gebietes. Die überwinternde Raupe lebt an Crataegus oxyacantha, Betula alba, Prunus spinosa, Loniceren u. s. w.

B. roboraria S. W. Vereinzelt in Laubwäldern, am Katzensee, Uto, Zürichberg, im Juli; die überwinternde Raupe ist im Mai erwachsen und lebt ziemlich hoch an Eichen; während starker Regengüsse steigt sie auf herniederhängende Aeste herab, oder birgt sich in erreichbarer Höhe an der Rinde des Stammes. Mit Aufhören des Regens steigt sie wieder in das Laubdach empor. (Forts. folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Societas entomologica

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: 8

Autor(en)/Author(s): Escherich K.

Artikel/Article: Eine Excursion auf die Insel Linosa 170-171